



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung

Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien

ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050

E-Mail: info-oemg@univie.ac.at

<http://www.univie.ac.at/oemykges/>

Bankverbindung: Volksbank Wien

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Wien, im April 2025

MITTEILUNG Nr. 193/1 (2025)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Liebe Pilzfreundinnen und Pilzfreunde¹!

Im Winterhalbjahr behielten wir unsere nun schon bewährten online-Vorträge bei. Denn dadurch ist die Teilnahme auch für ÖMG-Mitglieder und Pilzfreunde möglich, die außerhalb Wiens wohnen und normalerweise keine Möglichkeit haben, Präsenzvorträge zu besuchen. Wie die hohe Teilnehmerzahl (sehr oft deutlich mehr als 200 Personen) zeigt, findet dieses Format reges Interesse, weit über Österreich hinaus. Besonders hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft, mit der Deutschen Ges. f. Mykologie und mit der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft am Biodiversitätszentrum Linz, wodurch es möglich war, nahezu wöchentlich einen Pilzvortrag anzubieten.

Im heurigen Frühjahr-Sommer 2025 ist die Kurstätigkeit wieder unser Schwerpunkt und erfolgt in Präsenz.

Das Exkursionsprogramm 2025 startet am 25. Mai. Danach folgen weitere Exkursionen. Termine und Ziele – siehe Mitteilungen bzw. Homepage.

Die ÖMG wünscht Euch allen Frohe Ostern!

Generelle Anmerkungen zu allen Exkursionen der ÖMG im Jahr 2025

Unsere Exkursionen sind Schulungsveranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung und zur Bestandsaufnahme der heimischen Pilze. Sie sind keine Pilzsammelveranstaltungen im Sinne von §174 Abs. 3 lit b) lit d) FG 1975 und dienen keinesfalls zu Erwerbszwecken. Sie dienen auch nicht dem Erschließen neuer Speisepilzsammelgebiete. Die Bestimmungen des Forstgesetzes (FG) müssen eingehalten werden.

Die ÖMG weist ausdrücklich darauf hin, dass Sie in Eigenverantwortung an unseren Pilzexkursionen teilnehmen, und schließt jede Haftung aus. Bei der Exkursion bzw. Fundbesprechung werden die Pilze erklärt, aber es erfolgt dadurch keine automatische Freigabe von Pilzen zum Verzehr. Bitte beachten Sie, dass in ganz Österreich ein potenzielles Risiko besteht, durch Zeckenbiss an FSME und Borreliose zu erkranken. Denken Sie an entsprechenden Zeckenschutz (Abwehrmittel, Impfung). In manchen Gebieten ist auch der Fuchsbandwurm vorhanden, Pilze daher immer gut durchgegart verzehren!

¹ im Newsletter verwenden wir der besseren Lesbarkeit wegen die männliche Form stellvertretend für alle Geschlechter.

1. Pilzwanderungen im Frühjahr, Sommer und Herbst 2024

Liebe Pilzinteressierte!

Die Organisation von Pilzinformationsveranstaltungen und Kartierungsexkursionen bedeutet für die ehrenamtlich tätigen Pilzberater einen hohen administrativen Aufwand. Die Exkursionsleiter führen diese mykologischen Schulungsveranstaltungen unentgeltlich und ausschließlich in ihrer Freizeit durch. Um deren administrative Belastung so gering wie möglich zu halten, ersuchen wir die besonderen Anmeldebedingungen (z. B. den Anmeldezeitraum, etc.) der jeweiligen Veranstaltungen einzuhalten. Anmeldungen die nicht entsprechend erfolgen, wie z. B. außerhalb des Anmeldezeitraums, werden nicht beantwortet und nicht berücksichtigt. Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleitung werden vorgereicht.

Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass wir Teilnehmerzahlen einerseits aus organisatorischen Gründen, andererseits aber auch aus ökologischen Gründen beschränken müssen.

Die Wanderungen sind für Mitglieder und Kinder gratis. Kostenbeitrag für Gäste Euro 5,- pro Wanderung. Ausnahme: Pilzexkursion Nationalpark Thayatal: Erwachsene € 17,-.

Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bitte selbst auf eventuelle Fahrplanänderungen überprüfen! Achtung! Für Speisezwecke gesammelte Pilze sind unbedingt in einem geeigneten luftigen Behältnis (Korb) aufzubewahren, um ein rasches Verderben zu verhindern. Speisepilze sind dabei unbedingt von unbestimmten oder Nichtspeisepilzen getrennt zu sammeln und aufzubewahren, um ein Vergiftungsrisiko auszuschließen. Die Bestimmung von unsachgemäß gesammelten, beschädigten oder zermanschten Pilzen wird abgelehnt.

Weitere spontan und kurzfristig angesetzte Exkursionen werden per E-Mail bekannt gegeben. Wer in diesem Verteiler drinnen sein möchte, bitte mitteilen:

info-oemg@univie.ac.at.

Generell für alle Termine gilt:

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksacker!), Taschenmesser (einklappbar!) und Lupe.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Sonntag, 25. Mai 2025 ab ca. 10:00 Uhr

PILZKARTIERUNGSEXKURSION BREITENFURT/FRAUENWALD

Führung und Fundbesprechung: Klaus Wechselberger, Irmgard Krisai-Greilhuber

Geologie: Rheodanubischer Flysch mit Sandstein, Mergel- bis Tonstein, Mergel

Kreide-Alttertiär vor etwa 145 – 56 Mio. Jahre

Waldtyp A: Stieleichen, Roteichen – Hainbuchen – Rotbuchen(reste) – (Hybrid)Pappeln

Übergang: Extensivwiese(n) mit Baum-Strauchsäumen (Bauminseln)

Waldtyp B: Rotbuchen – Eichen – Fichten – Lärchen – Vogelkirsche

Diese Pilzerkundung führt durch eine naturnahe, aber auch über längere Zeiten von Menschen geprägte Wald- und Wiesenlandschaft mit unterschiedlicher Forstnutzung.

Der Frauenwald ist ein Stück Restwaldinsel mit teilweise auwaldähnlichem Charakter. Ein Hektar wurde vor über einem Jahr aus der Nutzung genommen („Trittsteinbiotop“). Er steht aber weiter unter Druck, da eine größere Fläche des Waldes gerodet und anschließend sehr dicht wiederaufgeforstet wurde („forstliche Plantage“). Dieser Bereich

soll hauptsächlich als nachwachsende Ressource dienen (Holz zur thermischen Verwendung).

Oberhalb der Extensivwiese beginnt der klassische Wienerwaldmischwald mit Rotbuchen, Traubeneichen, eingestreut einige Fichten, Eiben, vereinzelt Vogelkirsche

Tour: bei Breitenfurt/Hirschentanz (genaue Tourbeschreibung erfolgt einige Tage vor dem Exkursionstag)

Anreise öffentlich mit Bahn und Bus 250 nach Breitenfurt ab Wien-Meidling um 9:09 Uhr bis Breitenfurt Grüner Baum um 9:40 Uhr

Anmeldung: ausschließlich per Mail von 3. bis 18. Mai 2025 an

klaus.wechselberger@drei.at

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl (max. 30 Personen): Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Samstag, 31. Mai 2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr

WIE BESTIMME ICH PILZE – EXKURSION MIT GRUNDLAGEN FÜR ANFÄNGER

Führung und Fundbesprechung: Martina Schafranek

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: ausschließlich per Mail bis 22. Mai 2025 an martina.schafranek@icloud.com

max. 20 Teilnehmer

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 9:00 Uhr in Neulengbach, der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Exkursionsgebiet: Wälder um Neulengbach

Erläuterung:

-Was ist ein Pilz.

-Lebensweisen der Pilze.

-Wie entnehme ich einen Fruchtkörper.

-Erkennen der Bestimmungsmerkmale.

-Einführung über die Handhabung eines Bestimmungswerkes.

-Waldgang mit Erklärungen an Frischpilzen.

Ausrüstung: Pilzbuch und Notizbuch, ev. Kamera.

Samstag 7. Juni 2025:

PILZE UND IHRE GROSSE BEDEUTUNG FÜR DAS ÖKOSYSTEM

Veranstaltung des Naturschutzbundes Wien

Leitung: Romana Brandstätter, Dauer ca. 3 Stunden. Max. Teilnehmerinnenzahl: 25.

Unkostenbeitrag: Mitglieder 10€, Gäste 15€.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, 16. Bezirk, Haltestelle „Feuerwache Am Steinhof“ Buslinie 46B (vom Bahnhof Ottakring).

Anmeldung: bis 4.6. per E-mail: wien@naturschutzbund.at.

Freitag 13. und Samstag 14. Juni 2025:

TAG DER ARTENVIELFALT MIT „FEST DER ARTENVIELFALT“

Ort: 2500 Baden

Zielgruppe: Erwachsene, Familien

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden

Kosten: Eintritt frei

Info & Anmeldung: Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, 02233/541 87, office@bpww.at, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!

An diesen Tagen stehen die Zeichen in Baden auf Artenvielfalt, Natur und ForscherInnengeist! Zum 20. Mal findet „Tag der Artenvielfalt“ im Biosphärenpark Wienerwald statt und lädt ExpertInnen und die Bevölkerung auf eine spannende Entdeckungsreise in die heimische Natur ein.

Rund 100 ExpertInnen werden in Baden die Natur erforschen, um innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten im Gemeindegebiet nachzuweisen. Darüber hinaus gibt es für die Bevölkerung ein buntes Programm: Neben Nachtwanderungen und Naturführungen zu heimischen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten warten auf die BesucherInnen viele Infostände mit Infos rund um die Natur, dem Mikrotheater des Naturhistorischen Museums und einem umfangreichen Rahmenprogramm für Groß und Klein.

13. Juni 2025, 20 Uhr – Nachtführungen mit ExpertInnen in Baden

Wer schon immer wissen wollte, was ein Leuchtturm auf einer Wiese zu suchen hat oder wie eine Fledermaus klingt, kann sich zu später Stunde gemeinsam mit BiologInnen auf Spurensuche begeben und nachtaktive Lebewesen, wie Fledermäuse oder Nachtfalter, beobachten und den ExpertInnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Alle Führungen werden von ExpertInnen begleitet und sind auch für Familien mit Kindern ab ca. 9 Jahren geeignet.

Die genauen Routen und Treffpunkte werden rechtzeitig auf der Website des Biosphärenpark Wienerwald (www.bpww.at) bekannt gegeben.

Zielgruppe: Erwachsene, Familien

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Teilnahme frei

Info & Anmeldung:

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, 02233/541 87, office@bpww.at, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!

14. Juni 2025, 12 – 18 Uhr – Fest „Tag der Artenvielfalt“

Mit einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm, zahlreichen Infoständen zur heimischen Artenvielfalt, buntem Kinderprogramm, regionalen Köstlichkeiten und Gewinnspiel findet am **Samstag, den 14. Juni 2025** - das Familienfest der Artenvielfalt in Baden bei Wien statt.

Beim Fest der Artenvielfalt kann man sich Spannendes über gefundene Tier-, Pflanzen- und Pilzarten erzählen lassen. Dazu gibt es Exkursionen für Groß und Klein in die Natur und ein buntes Familienprogramm mit Bastelstation, Rätselrallye und Spielen.

Größte Feldforschungsaktion Mitteleuropas: Der Tag der Artenvielfalt, 1999 durch das Magazin GEO ins Leben gerufen, will Menschen für die Naturvielfalt in ihrer nächsten Umgebung sensibilisieren. Diese großangelegte Feldforschungsaktion wurde 2005 und 2006 von engagierten Vereinen im Wienerwald organisiert, wird seit 2008 vom Biosphärenpark Wienerwald Management veranstaltet und findet abwechselnd in Niederösterreich und Wien statt. Mitmachen können dabei nicht nur Expertinnen und Experten, sondern alle Erwachsenen und Kinder, die sich im Rahmen der Führungen mit Becherlupen auf Artensuche begeben wollen. Die gesammelten Daten werden für Forschung und Naturschutz weiterverwendet.

Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union.

Sonntag, 29. Juni 2025

PILZKARTIERUNGSEXKURSION POTTENSTEIN/HÖHENBERG

Führung und Fundbesprechung: Klaus Wechselberger, Irmgard Krisai-Greilhuber

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro

Treffpunkt/Start: ca. 10:00 Uhr

Geologie: teilweise Restausläufer der nördlichen Kalkalpen ins Wiener Becken über Triestingtal; Kalk, Dolomit, Mergel, Tonschiefer, Sandstein, Perm-Unterkreide vor etwa 270 – 100 Mio. Jahre

Waldtyp: Laub-Nadel-Mischwald mit Eichen, Schwarzföhren, Rotbuchen, Fichten, Birken
Das Gebiet um den Höhenberg ist forstlich sehr unterschiedlich genutzt – wenig genutzte, interessante Waldbereiche mit älteren Bäumen, aber auch stark von Forsterntemaschinen geprägte Holzbeerntung mit Kahlschlägen trotz dichtem Forstwegenetz. Frühere Spuren von Gesteinsabbau (Steinbrüche) bis zu noch aktuellem Abbau (Pöllaugraben) prägen diese Landschaft auch.

Tour: Pottenstein/Gebiet Höhenberg (genaue Tourbeschreibung erfolgt einige Tage vor dem Exkursionstag)

Anreise öffentlich: per Bahn ab Meidling Bahnhof 8:37 (9:37) bis Pottenstein Bahnhof 9:37 (10:37)

Anmeldung: ausschließlich per Mail von 1. bis 22. Juni 2025 an

klaus.wechselberger@drei.at

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl (max. 30 Personen): Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Samstag, 9. August 2025

LECHTALER ALPEN - PILZKARTIERUNGSEXKURSION UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DER ÖMG

Führung und Fundbesprechung: Dr. Christoph Hahn (Bayer. Mykologische Gesellschaft)

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: bis spätestens 2. August 2025 per E-Mail an ch.j.hahn@gmail.com

max. 30 Teilnehmer

Treffpunkt: 10.30 Uhr – Tirol, Lechtaler Alpen, Bezirk Reutte, Kaisers, Wanderparkplatz Kaisers (Koordinaten: 47.2071405, 10.2776359); geplantes Ende ca. 16 Uhr (mit anschließender Einkehr, wer mag); der Wanderweg führt in den Bezirk Landeck, Gemeinde Sankt Anton am Arlberg.

Exkursion: Vom Parkplatz aus gehen wir an der Nordwesthangseite den Wanderweg in Richtung Valluga parallel zum Almajurbach entlang. Es geht erst flach bzw. leicht bergab zum Almajurbach, um dann stetig, aber nicht steil bergauf zu gehen. Das Almajurbachtal in Richtung Valluga ist insgesamt nur flach ansteigend. Wer rechts und links (nord- und südseits) erkunden möchte, muss hingegen mit recht steilen Hängen rechnen.

Wir bewegen uns durch hochmontane bis subalpine Nadelwaldgesellschaften, Schuttfuren durch Seitenbäche und Bachrandgesellschaften sowie durch Almwiesen mit entsprechenden Offenlandarten. Sollten wir es bis zur Bodenalpe schaffen, ist auch dort eine Einkehr möglich. Strecken- oder Höhenmeter sind nicht Ziel der Exkursion.

Wir gehen auf breiten Wanderwegen, können diese optional aber auch verlassen (wir betreten aber keine ausgesetzten Bereiche), das feste Schuhwerk muss aber für Bergwanderungen geeignet sein. Es handelt sich um keine Speisepilzwanderung!

Rückfragen an ch.j.hahn@gmail.com

Samstag, 13. September 2025, 10.00 – 13.30h

PILZEXKURSION NÖ WECHSELGEBIET

Führung und Fundbesprechung: Christian Apschner

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung erforderlich: Per E-Mail **ab 16.8.2025 bis 6.9.2025** unter christian.ap@gmx.net

Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: St. Corona am Wechsel/Wexlarena, Postbus-Haltestelle beim großen Parkplatz. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wien erreichbar:

Abfahrt 8:23 ÖBB Wien Hbf. REX 92 bis Aspang; 9:35 Aspang Bus 369 nach St.

Corona/Wexlarena, Ankunft 9:48

Bitte Fahrplan zeitaktuell überprüfen! (es ergeben sich immer wieder Änderungen)

In dieser Exkursion begehen wir nährstoffarme submontane Bauernwälder mit Fichtendominanz. Aufgrund eingelagerter Inseln von Tanne, Rotföhre, Lärche, Birke und Buche kann bei passenden Witterungsbedingungen eine große Vielfalt an Mykorrhizapilzen erwartet werden. Während die Pilze einiger Gattungen aufgrund ihrer makroskopisch erkennbaren Merkmale an Ort und Stelle gut angesprochen werden können, werden wir bei anderen Pilzgattungen die Grenzen der Pilzbestimmung im Felde kennenlernen.

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerln), Taschenmessern und Lupen. Trinkwasser und Jause nicht vergessen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Samstag, 20. September 2025

PILZWANDERUNG IN DER NÖRDLICHEN STEIERMARK - KINDBERG

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller und Juan Martinez

Niveau: Anfänger (Fortgeschrittene sind natürlich auch willkommen)

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Teilnahme: maximal 50 Teilnehmer

Anmeldung: Unbedingt erforderlich bis 14. September 2025 unter

juan.martinez.espanol@outlook.com oder suillellusadonis@gmail.com;

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, der genaue Treffpunkt wird in der Woche vor der Exkursion per E-Mail bekanntgegeben.

Exkursionsgebiet: Wälder um Kindberg

Die Pilzexkursion findet in den artenreichen Nadel- und Mischwäldern rund um Kindberg statt.

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerln), Taschenmessern und Lupen.

Mittagessen und Fundbesprechung: Die Pilzfundbesprechung wird im Anschluss der Wanderung beim Schwammerlwirt stattfinden.

Samstag, 27. September 2025

HALBTAGESWANDERUNG ENTLANG DER HOCHSTRASSE DURCH DEN ERNSTBRUNNER WALD

Wanderung mit Schwerpunkt Anfänger

Führung und Fundbesprechung: Gabriele Kovacs

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: in der Zeit vom 05.09.2025 bis 19.09.2025 ausschließlich per Mail an gabiko46a@gmail.com. Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl (max. 25 Teilnehmer): Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Neben Pilzen (die sich im Weinviertel mitunter rarmachen) werden wir auch die Bäume und Kräuter des Waldes betrachten. Dazu gibt es Tipps für die praktische Verwendung und allerlei "Gschichtln" drumherum.

Treffpunkt: 10:00 Hauptplatz Ernstbrunn (Beim Brunnen); 2115 Ernstbrunn

Anschließend gemeinsamer Transfer zum Beginn der Hochstraße bei Klement.

Fundbesprechung im Flockerlhof in Klement gegen 14:00

Sonntag, 28. September 2025 um 09:30 Uhr

PILZKARTIERUNGSEXKURSION IM SÜDLICHEN WALDVIERTEL – in 3623 Kottes

Führung und Fundbesprechung: Günter Frühwirth und Wolfgang Klofac

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an frg@chello.at in der Zeit vom 05.09.2025 bis 12.09.2025; Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 9:30, 3623 Kottes, Am Marktplatz beim Brunnen

Exkursionsgebiet: Wälder um Kottes

Anfahrt:

Über Krems – entlang der Donau auf der B3 bis Weißenkirchen – bis zur Ortsumfahrung am Ortsende fahren! (NAVIS lotsen gern quer durch den Ort) – dann Richtung Ottenschlag rechts abzweigen und dem Straßenverlauf bis Kottes folgen.

Über Melk – Spitz – Richtung Ottenschlag, vorher Abzweigung nach Kottes nehmen.

Fahrzeit von Wien auf beiden Strecken ca. 1 Stunde 30 Min. **Eine „Öffi-Anbindung“, die ein zeitgerechtes Erscheinen ermöglichen würde, gibt es nicht.**

Mittagessen und Fundbesprechung: Gasthaus zur Kirche, Fam. Schrammel (Kottes).

Samstag, 4. Oktober 2025

PILZWANDERUNG IM MAURERWALD

gemeinsam mit vielen Studierenden der Universität Wien

Treffpunkt: um 9:30 Uhr, der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Rundwanderung durch den Maurerwald: thermophile Eichen-Mischwälder an der Grenze Flysch-Kalkstein-Wienerwald.

Warme Schuhe und Kleidung sowie Regenschutz mitnehmen! Beim Pilzsammeln bewegt man sich meist nur langsam. Fundbesprechung um ca. 13 Uhr beim Parkplatz.

Führung und Fundbesprechung: Mag. Dr. Irmgard Greilhuber

Anmeldung erforderlich: Per E-Mail an info-oemg@univie.ac.at ab 15. bis 26. 9. 2025.

Samstag, 11. Oktober 2025

PILZKARTIERUNGSEXKURSION BEI EGELSEE

Führung und Fundbesprechung: Wolfgang Klofac und Günter Frühwirth

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro.

Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an frg@chello.at in der Zeit vom 19.09.2025 bis 26.09.2025. Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 9:30 Uhr, 3500 Egelsee bei Krems, Parkplatz beim Kinderspielplatz (ca. 1 km nach Egelsee in Richtung Sandl)

Exkursionsgebiet: Wanderung durch abwechslungsreiche Mischwälder mit exotischem Baumbestand.

Anfahrt: von Krems (B3 bei Stein bei den Kreisverkehren) nach Egelsee, dort bei Kreuzung Richtung Sandl

Fundbesprechung: um ca. 12:30 Uhr beim Kinderspielplatz vor Ort.

Samstag, 11. Oktober 2025

PILZEXKURSION BEI REKAWINKEL

Gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien.

Führung und Fundbesprechung (ca. 13 Uhr): Mag. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber.

Treffpunkt: 09:30 Uhr beim Bahnhof Rekawinkel.

08:56 Uhr ab Westbahnhof S Bahn S 50 09:31 Uhr an Rekawinkel

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5 Euro.

Anmeldung: unbedingt erforderlich ab 29.9. bis 5.10.2025 bei info-oemg@univie.ac.at

Halbtagswanderung in Hallenbuchenwald und bachbegleitender Vegetation.

Samstag, 18. Oktober 2025, 10:00 – 13:00 Uhr

PILZKARTIERUNGSEXKURSION IM WIENER PRATER

Führung und Fundbesprechung: Romana Brandstätter

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro.

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: vom 1. Oktober 2025 bis 11. Oktober 2025 unter

romana.brandstaetter@chello.at

Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Der Wiener Prater ist reich an Totholz und besonders interessant für holzbewohnende Pilze, aber auch andere saprotrophe und mykorrhizabildende Pilze kommen vor. In den vergangenen Jahren wurden immer wieder sehr seltene Pilze entdeckt, die im Rest Österreichs kaum zu finden sind, wie z. B. *Leucoagaricus ionidicolor*, *Rhodotus palmatus* und *Arrhenia discorosea*. Bei geeigneter Witterung sind die Prater-Auen ein interessantes und abwechslungsreiches Pilzgebiet.

Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt während der Begehung des Gebietes.

Samstag, 18. Oktober 2025:

PILZEXKURSION PERCHTOLDSDORFER HEIDE – FÖHRENBERGE

Gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien

Führung und Fundbesprechung: Dr. Alexander Urban.

Treffpunkt: 9:30 Uhr, im nordöstlichen Teil der Perchtoldsdorfer Heide, bei den Info-Tafeln.

Fundbesprechung ebendort gegen 12:00 Uhr. Der Treffpunkt ist über die Doktor-Gorlitzer-

Gasse erreichbar. Am oberen Ende der Gasse = nördliches Ende der Lohnsteinstraße

über die Treppe zwischen dem Reha-Zentrum und der Wasserversorgungsanlage

ansteigen und weiter geradeaus dem Weg durch den Graben folgen. Nach wenigen

Metern findet sich der Treffpunkt (= Ort der Fundbesprechung) rechts des Weges bei den

Info-Tafeln. <https://maps.app.goo.gl/pSsJgvdsbk3XWJP99>

GPS: 48.127590, 16.251710. Bitte Jause mitnehmen, Einkehr nicht eingeplant.

Anmeldezeitraum: vom 1. 10. 2024 bis zum 14. 10. 2025 ausschließlich per Mail an alexander.urban@univie.ac.at

Lebensräume: Halbtrockenrasen, Schwarzföhrenwald und thermophile Laubwälder über Kalk und Dolomit. Die charakteristische Funga des Kalksteinwienerwalds zeigt sich nur bei günstiger Niederschlagsbilanz. Die Perchtoldsdorfer Heide ist ein wertvoller und geschützter Lebensraum für viele seltene Arten. Für Hunde gilt Leinenpflicht und Kotsammelpflicht.

Sonntag, 19. Oktober 2025

PILZEXKURSION NATIONALPARK THAYATAL – Essbare Pilze und ihre giftigen Doppelgänger

Führung und Fundbesprechung: Gabriele Kovacs

Im Nationalpark ist das Sammeln zwar nicht gestattet, dennoch möchten wir Ihnen im Rahmen einer Exkursion die große Vielfalt der Pilze vorstellen. Die Pilz-Expertin Gabriele Kovacs von der Mykologischen Gesellschaft informiert über die erstaunliche Biologie der Pilze, stellt Ihnen eine Vielzahl von Speisepilzen vor und erklärt, wie man sie von ähnlich aussehenden Giftpilzen unterscheidet. Sie werden staunen, welche große Vielfalt in unseren Wäldern zu finden ist!

Mit den gesammelten Pilzen wird nach der Rückkehr ins Nationalparkhaus eine Ausstellung gestaltet.

Treffpunkt: Nationalparkhaus, **10.00 Uhr**

Dauer: ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 17,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages beim Nationalpark Thayatal (office@np-thayatal.at)

Samstag, 15. November 2025

PILZWANDERUNG IM WIENERWALD – MAUERBACH

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller und Juan Martinez

Niveau: Anfänger (Fortgeschrittene sind natürlich auch willkommen)

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,-- Euro

Teilnahme: maximal 50 Teilnehmer

Anmeldung: Unbedingt erforderlich bis 9. November 2025 unter

juan.martinez.espanol@outlook.com oder suillellusadonis@gmail.com

Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereiht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, der genaue Treffpunkt wird in der Woche vor der Exkursion per E-Mail bekanntgegeben.

Exkursionsgebiet: Artenreiche Nadel-, Misch- und Buchenwälder rund um den Hirschgarten (Mauerbach).

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl), Taschenmessern und Lupen.

Fundbesprechung: Die Pilzfundbesprechung wird im Anschluss der Wanderung stattfinden.



Für mykologisch Interessierte bieten einige Experten zusätzlich private Exkursionen in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden an. Auskünfte darüber montagabends in unserer Pilzberatungsstelle oder auch per E-Mail.

3. Kurse 2025

17. bis 18. Mai 2025 PILZMIKROSKOPIERKURS DER ÖMG 2025

(Matthaeus Koncilja, Fachberater für Mykologie)

Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Mikroskopiker mit Vorkenntnissen.

Es werden hauptsächlich Frischpilze der Saison besprochen und mikroskopiert.

Geübt wird das Erstellen von Quetschpräparaten und einfachen Schnitten zur Ermittlung bestimmungsrelevanter mikroskopischer Strukturen. Zum Einsatz kommen sowohl frische als auch getrocknete Pilze.

Der Umgang mit dem Mikroskop und der Einsatz von Pilzreagenzien wird erklärt.

Kursbeginn am 17.5.2025: 9:00 h, Kursende: 17:00 h

Kursbeginn am 18.5.2025: 9:00 h, Kursende: 15:00h.

Mitzubringen sind:

- nach Möglichkeit ein eigenes Mikroskop und Stereolupe (kann von der ÖMG aber auch bereitgestellt werden)
- wenigstens 1 Pilzbuch, in dem mikroskopische Merkmale der Pilze angeführt sind.
- Weiters: 1 Präpariernadel, 1 Pinzette, Radiergummi, Bleistift, Notizheft, Papier zum Aufsagen überschüssiger Flüssigkeiten (geht auch mit Küchenrolle oder mit Filterpapier),
- 1 Päckchen Deckgläschen (100 Stk), 1x Päckchen Objektträger (50 Stk), Immersionsöl (nur wenn am eigenen Mikroskop ein Immersionsobjektiv verwendet wird), 1 Skalpell oder 1 Päckchen Rasierklingen. (Die Mikroskopiermaterialien können bei Bedarf auch über die ÖMG besorgt werden).
- Neben Wasser werden folgende Pilzreagenzien verwendet:
- Melzer Reagenz, Lugol, KOH3% und als Färbemittel Kongorot/NH₃ oder Kongo/SDS und Baumwollblau in Milchsäure.

Wer noch keine Pilzreagenzien hat, kann sich diese in Kleinstmengen z.B. bei Andreas Gminder im Internet bestellen.

Die Teilnehmer sind eingeladen, auch eigene Frischpilzfunde mitzubringen, in diesem Fall etwa 10 Stück einer Art, damit sie im Kurs gemeinsam untersucht und besprochen werden können.

Kursort: ÖMG, Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien.

Kosten: € 65,- für ÖMG-Mitglieder, € 90,- für Gäste.

Verbindliche Anmeldung: bis 12. Mai bei info-oemg@univie.ac.at

Der Kurs ist auf eine Anzahl von 15 Teilnehmern begrenzt.

Der Kurs wird als Fortbildung für den ARGE Pilzberaterschein anerkannt.

Wir freuen uns schon auf Eure Teilnahme!

Irmgard und Matthaeus

Samstag 14. Und Sonntag 15. Juni 2025: ALLGEMEINE MYKOLOGIE: GRUNDLAGEN DER TAXONOMIE, SYSTEMATIK, ÖKOLOGIE, TOXIKOLOGIE UND GRUNDLAGEN DES UMWELTRECHTS

(Modul III der Pilzsachverständigenausbildung der BMG e.V.; Kooperation zwischen der Bayerischen mykologischen Gesellschaft (BMG) und der Österreichischen mykologischen Gesellschaft (ÖMG) Kursleitung: Christoph Hahn (BMG).

Kursinhalte:

- Das Reich der Pilze: Einführung in die Diversität des Reichs der Pilze
- Ökologie der Pilze: Mykorrhizatypen, weitere Symbiosen, Parasitismus, Pilz-Tier-Interaktionen (z.B. nematophage Pilze), Pilze als Destruenten
- Der Artbegriff – unterschiedliche Artbegriffe und ihre biologischen Hintergründe sowie sich daraus ergebende Folgen für die Nomenklatur

- Klassische Systematik (Stammbaumrekonstruktion über Bewertung von anatomisch-morphologischen oder stoffwechselphysiologischen Merkmalen)
- Grundlagen der Genetik
- Moderne Systematik (Stammbaumrekonstruktion über Analysen der DNA – Sequenzierung) – Grundlagen (aufbauend auf der Einführung in die Genetik)
- Analyse von Fachartikeln mit genetischem Inhalt – Einzel- oder Partner-/Gruppenarbeit
- Überblick über die aktuelle Systematik der Agaricomycetes (neue Gattungen, neue Familien, Ordnungen) unter Bezug auf die erarbeiteten Grundkenntnisse zur molekularen Systematik in Verbindung mit dem Wissen zur klassischen Systematik und Ökologie
- Vergiftungssyndrome
- Umweltrecht – die wichtigsten Punkte, die einen Pilzsachverständigen betreffen

Mitzubringen sind:

Laptop oder „Stick“ (MS-Windows) für die Übergabe von elektronischen Dateien (pdf-Dateien, Vorträge als powerpoint-Dateien).

Notizblock und Stift sowie (falls erforderlich) Lesebrille für das Studium von Fachartikeln (Stammbäume sind oft in Kleinstdruck beschriftet).

Und natürlich: Neugierde und Wissbegier J sowie etwas „Sitzfleisch“

Ganztägig, **Kursort:** ÖMG, Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien. Voranmeldung erbeten. Kosten € 65,- für ÖMG-Mitglieder, € 90,- für Gäste.

Verbindliche Anmeldung bis 2. Mai 2025!

24. bis 28. August 2025

PILZ-KURSWOCHE NÖ WECHSELGEBIET: Pilze erkennen und bestimmen

Kursleitung: Romana Brandstätter und Christian Apschner

Diese Kurswoche ist sowohl für interessierte Anfänger*innen als auch für Menschen mit Vorkenntnissen konzipiert und orientiert sich inhaltlich am Pilz-Feldkurs (Beschreibung Pilz-Feldkurs). Es besteht die Möglichkeit entweder vor Ort zu wohnen oder täglich anzureisen. St. Corona am Wechsel als Ausgangspunkt der Exkursionen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln im 2-Stunden Takt z. B. von Wien aus in 75 min relativ gut erreichbar.

In der Umgebung von St. Corona erwarten uns Nadel- und Mischwälder in einer Seehöhe von 500–1500 m, die sowohl vom pannonischen als auch vom alpinen Klima beeinflusst sind. Aufgrund des ausgeprägten sommerlichen Niederschlagsmaximums durch Gewitterregen können wir auch für Ende August auf eine große Pilzartenvielfalt hoffen.

Alle an einer vertieften Pilzbestimmung interessierten vor Ort wohnenden Teilnehmer*innen sind eingeladen sich an den jeweiligen Abenden dem Studium mykologischer Fachliteratur, der Anwendung von Bestimmungsschlüsseln und der Pilzmikroskopie zu widmen (begrenzte Teilnehmerzahl für die Vertiefungsgruppe).

Für die Teilnahme an den ganztägigen Exkursionen sind Ausdauer und gute Kondition erforderlich. Wir werden jeweils 4–5 Stunden am Tag im Gelände unterwegs sein. Je nach Exkursionsgebiet Einkehrmöglichkeit in Gaststätten. Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt.

Bitte zu berücksichtigen, dass es sich nicht um eine Veranstaltung im Sinne der üblichen von der ÖMG angebotenen Exkursionen handelt, sondern um einen aufbauenden Kurs mit gezielten Inhalten.

Anmeldung: Bitte um persönliche Kontaktaufnahme mit Christian Apschner oder Romana Brandstätter. Christian Apschner, christian.ap@gmx.net (0650 8931081), Romana Brandstätter, romana.brandstaetter@chello.at (0650 3980348).

Kursbeitrag: ÖMG-Mitglieder 160 €, Nichtmitglieder 200 € als Richtwert (exklusive Fahrt-, Verpflegungs- und/oder Aufenthaltskosten).

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 17.8.2025

Teilnehmer, die vor Ort wohnen möchten, bitten wir, sich wegen der Zimmerreservierung möglichst frühzeitig anzumelden.

Die Reservierung eines Kursplatzes erfolgt durch Anmeldung per E-Mail und Einzahlung eines nicht refundierbaren Anzahlungsbetrages von 40 €. Bezahlung des restlichen Kursbetrages vor Kursbeginn. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses wird der Anzahlungsbeitrag refundiert.

Minimale Teilnehmerzahl: 10 Personen, max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Bankverbindung: Österreichische Mykologische Gesellschaft

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Bitte Verwendungszweck „Pilz-Kurswoche“ angeben.

ÖMG-PILZ-FELDKURS 2025 mit Romana Brandstätter und Christian Apschner

Teil 1: 19. bis 21. September 2025

Teil 2: 3. bis 5. Oktober 2025

Exkursionsgebiete: Wien und Wien-Umgebung

Die jeweiligen Kursinhalte werden im Rahmen von sechs aufeinander aufbauenden Ganztagesexkursionen in verschiedene mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Gebiete im Umland von Wien vermittelt. Die einzelnen Exkursionsgebiete und genauen Zeiten werden den Teilnehmenden vorab per E-Mail rechtzeitig bekanntgegeben.

Kursinhalte:

- Makroskopische Pilzbestimmung – Praxis der Bestimmung von Pilzen im Felde
- Kennenlernen von Bestimmungsmerkmalen der wichtigsten Pilzgattungen
- Bestimmungsmerkmale der wichtigsten anzutreffenden Gift- und Speisepilze
- Überblick über das traditionelle taxonomische System der Pilze/Hinweise zu aktuellen Entwicklungen der Pilzsystematik
- Bestimmungsrelevante Merkmale/Grundlagen der Artenkenntnis
- Grundwissen zu den gängigsten Vitalpilzen
- Vergiftungssyndrome
- Ökologie, Standortkunde und umweltrelevante Themen
- Pilzschutzbestimmungen
- Dokumentation: Fundnotizen und fotografische Dokumentation als Basis für systematisches Lernen und Pilzkartierung
- Kennenlernen der Grenzen der makroskopischen Pilzbestimmung

Ausstattung/Ausrüstung:

- Wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Insekten- und Sonnenschutz
- Rucksack, Sammel- und Sortierbehältnis für Pilze, stabiles Taschenmesser, Lupe mit mindestens 10-facher Vergrößerung
- Digitalkamera für Fotodokumentation
- Schreibutensilien
- pilzkundliche Feldführer, z. B.
Rita Lüder: Grundkurs Pilzbestimmung (Quelle & Meyer)
Jürgen Guthmann/Christoph Hahn: Die Pilze Deutschlands (Quelle & Meyer)

Ewald Gerhardt: Der große BLV-Pilzfürer (1200 Arten)
Das Kosmos-Handbuch Pilze (illustrierter Pilzfürer, über 1250 Arten)

- ausreichend Trinkwasser und Verpflegung

Für die Teilnahme an den ganztägigen Exkursionen sind Ausdauer und gute Kondition erforderlich. Wir werden jeweils 4 – 5 Stunden am Tag im Gelände unterwegs sein. Je nach Exkursionsgebiet Einkehrmöglichkeit in Gaststätten. Die Exkursionen finden bei jeder Witterung statt.

Bitte zu berücksichtigen, dass es sich nicht um eine Veranstaltung im Sinne der üblichen von der ÖMG angebotenen Exkursionen handelt, sondern um einen aufbauenden Kurs mit gezielten Vorgaben. Fundbesprechungen in der von ÖMG-Exkursionen gewohnten Weise finden nur ausnahmsweise statt.

Kosten und Anmeldung:

Kursgebühr: 200 Euro bzw. 160 Euro für ÖMG-Mitglieder

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 12.9.2025

Die Reservierung eines Kursplatzes erfolgt durch Anmeldung per E-Mail und Einzahlung eines nicht refundierbaren Zahlungsbetrages von 40 Euro. Bezahlung des restlichen Kursbetrages vor Kursbeginn. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses wird der Zahlungsbetrag zurücküberwiesen. Fahrtkosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Bankverbindung: Österreichische Mykologische Gesellschaft

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Bitte Verwendungszweck „Pilz-Feldkurs 2025“ angeben.

Minimale Teilnehmerzahl: 10 Personen, max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung und weitere Infos:

Christian Apschner, christian.ap@gmx.net (0650 8931081)

Romana Brandstätter, romana.brandstaetter@chello.at (0650 3980348)

4. Projekte und Wettbewerbe 2025

Artenschutzprojekt II Pilze in Oberösterreich

Wird 2025 fortgeführt (Laufzeit 2024-2025)

Das Ziel dieses Nachfolgeprojektes ist die nochmalige Nacherhebung von Flächen, bei denen bei der Ersterfassung das Pilzwachstum aufgrund großer Trockenheit zu gering war. bezüglich Schutzsituation der Pilze in Oberösterreich unter besonderer Berücksichtigung des Standortschutzes (besonders wertvolle Lebensraumtypen bzw. Habitate), Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren), Fokussierung auf pilzreiche Offenlandstandorte und auf bisher für den Pilzschutz vernachlässigte Standorte.

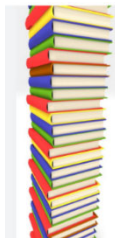
5. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Pilzberatung am Montag von 17 bis 18:30 findet bis auf weiteres im Seminarraum, Rennweg 14, gleich gegenüber der Portierloge statt.

Achtung: in den Universitätsferien Juli, August, September ist das Department bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 04277-54056. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind immer herzlich willkommen. Sollten Änderungen notwendig werden, werden diese auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

6. Online-Vorträge

Aufgrund des großen Erfolges - und auch wegen der Möglichkeit Pilzinteressierte aus ganz Österreich und auch aus dem Ausland dabei zu haben -, werden die Online-Vorträge in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft am Zentrum für Biodiversität Linz und der AMB im Winter und Vorfrühling 2025 nach Möglichkeit fortgesetzt. Die Termine finden Sie dann wieder unter Veranstaltungen auf der Homepage.



7. Online-Shop

Liebe Freund*innen mykologischer Literatur, wir brauchen Platz für neue Bücher! Im Online-Shop werden „Second Hand“ Bücher und Zeitschriften angeboten, die auch immer wieder mit zusätzlichen Ermäßigungen zur Verfügung gestellt werden. Also ab und zu reinschauen lohnt sich. Hier geht es zum Online Shop:

<https://myk.univie.ac.at/shop/>

Viel Spaß beim Schmökern ☺

8. Mitgliedsbeitrag 2025

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

- | | |
|--|----------|
| 1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde: | € 30,- |
| 2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen): | € 30,- |
| 3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift | € 20,- |
| 4. Schüler | € 5,- |
| 5. Studierende (bis 30 Jahre, Vorlage Inskriptionsbestätigung, mit Zeitschrift) | € 15,- |
| 6. Förderer (Werbemöglichkeit) | € 200,- |
| 7. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) | € 2000,- |

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2025 und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. **Noch offene Beiträge bitte spätestens bis 1. Juni 2025 begleichen!**

ACHTUNG: DER ELEKTRONISCH ÜBERMITTELTEN MITTEILUNG LIEGT KEINE ZAHLUNGSANWEISUNG BEI! Da die meisten Überweisungen ohnehin bereits online getätigt werden und nur mehr wenige Zahlscheine verwendet werden finden nur mehr inländische Mitglieder, die die Mitteilungen noch per Post erhalten, eine Zahlungsanweisung beiliegend. Bitte begleichen Sie ihren Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr UND eventuelle Beitragsrückstände aus Vorjahren immer ZU JAHRESBEGINN! Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern unsere Aktivitäten und das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte Ihren Namen DEUTLICH angeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. mit unleserlichen Angaben nicht zuordnen können! Bank: Volksbank Wien IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Für unsere Mitglieder in anderen Ländern:

Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet: Überweisung an die Österr. Mykolog. Ges., 1030 Wien, Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW, per paypal an info-oemg@univie.ac.at. Einzahlung des Mitgliedsbeitrages bequem mittels SEPA-Standardlastschrift (siehe letzte Seite).

9. Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde

In Bearbeitung: Heft 32 („2023“ 2025) (€ 30,-). Der Fortschritt (work in progress) kann auf der Homepage mitverfolgt werden (<https://myk.univie.ac.at/oesterreichische-zeitschrift-fuer-pilzkunde/>).

Heft 31 („2022“ ist Ende 2024 erschienen; € 30,-).

Einige Artikel sind online frei zum Download verfügbar (Open access).

Alle Mitglieder mit Zeitschriftenbezug und erfolgter Beitragszahlung für das jeweilige Heft, erhalten dieses direkt von der Druckerei. Neue Artikel (in Deutsch, Englisch oder Französisch) bitte bei der Gesellschaft am besten digital per e-mail oder via File-Sendedienst einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A1030 Wien). Wir bitten die Schreibenden die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

10. You-Tube-Kanal ÖMG & BMG

Die ÖMG und BMG (Bayerische Mykologische Gesellschaft) betreiben miteinander einen You-Tube-Kanal: <https://www.youtube.com/@youtubekanalderomgundbmg6044>

In diesen werden nach und nach interessante Vorträge und kleinere Beiträge zu einzelnen Arten eingestellt. Ein großes Dankeschön an Stefan Kohlweg für die Einrichtung des Kanals und für die Videoproduktion.

11. Homepage Austrian Journal of Mycology

Um die internationale Sichtbarkeit zu erhöhen hat die Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde auch eine englische Homepage: <https://oezp.univie.ac.at/>.

12. Forum Funga Austria

Das Forum steht Ihnen für Exkursionsberichte, Fundmeldungen, Literaturhinweise und pilzkundliche Anfragen aller Art zur Verfügung:

<https://www.funga-austria.at/index.php>.

13. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 17.2.2025

Die Präsidentin unserer Gesellschaft, Ao.Univ.-Prof. Mag^a. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber begrüßte die an der Hauptversammlung teilnehmenden Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

▪ Vorträge 2024

12 Online-Vorträge (ZOOM) wurden im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Mykologie abgehalten.

Danke an alle Vortragenden und Gabi Hekerle!

Wie schon im Vorjahr wurden diese von einer großen Zahl an Teilnehmern aus dem In- und Ausland intensiv genutzt. Die Teilnehmerzahl bei den Online-Vorträgen betrug bis zu 200 oder mehr Personen.

Vortrags- termine	Vortragende/r	Titel/Thema
11. Jänner 2024	Karl Wehr	Der August 2023 ein Jahrhundertmonat?
18. Jänner 2024	Dr. Christoph Hahn	Wie definiert man eine Art? Der moderne Artbegriff in der Mykologie aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet.
25. Jänner 2024	Matthias Dondl / Dr. Georg Dünzl	Pilzbestimmung mit Schlüsseln für Anfänger und Fortgeschrittene
01. Februar 2024	Eberhard Steiner	Pilze im Alltag - ein Blick in die Biotechnologie
08. Februar 2024	Mag. Dr. Sigrid Neuhauser	Wir haben Mikroben zum fressen gern
15. Februar 2024	Karl Wehr	Erdzungen und verwandte Gattungen
22. Februar 2024	Bettina Haberl / Dr. Angelika Holzer	Von harmlos bis gefährlich - Pilzanfragen im Giftnotruf
29. Februar 2024	Dr. Otto Stoik	Pilze der Roten Liste Österreichs Teil 3
07. März 2024	Mag. Dr. Thomas Rucker	Zwischen Sonnenbrand und Frostbeulen- Pilze der alpinen Stufe
14. März 2024	Dr. Wolfgang Hinterdobler	Guerilla Mushrooming und DNA-Barcoding zur Identifizierung von Pilzarten
21. März 2024	Rudi Markones	Bauchpilze
25. April 2024	Stefan Fischer	Elektronenmikroskopie und das entstehende Elektronenmikroskopie-Museum in Nürnberg

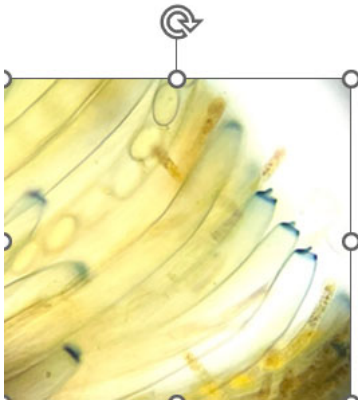
▪ Exkursionen 2024

- 17 geführte **Exkursionen** im Verlauf des Jahres 2024:
- **Dank an alle Exkursionsleiter für ihren tollen Einsatz! Danke Romana fürs Betreuen!**
- Christian Apschner
- Romana Brandstätter
- Gerhard Koller
- Juan Martinez
- Martina Schafranek
- Christoph Hahn
- Günter Frühwirt
- Wolfgang Klofac
- Alexander Urban
- Irmgard Krisai-Greilhuber
- Klaus Wechselberger
- Hermann Voglmayr

Private Exkursionen z.B. Geburtstag, Gemeinden, Spezialexkursionen, ad hoc Exkursionen, W. Klofac, R. Brandstätter, C. Apschner



Mikroskopierkurs
Matthaeus Koncilja
4.-5. Mai 2024



Pilz-Kurswoche NÖ Wechselgebiet:

Pilze erkennen und bestimmen

Datum: 26.-30. August 2024

Kursleitung: Romana Brandstätter und Christian Apschner

Pilz-Feldkurs 2024 mit Romana Brandstätter und Christian Apschner

Datum Teil 1: 20. – 22. September 2024

Datum Teil 2: 4. – 6. Oktober 2024

Exkursionsgebiete: Wien/Wien-Umgebung



Pilzvergiftung-Notfallsdiagnostik:

Erkennen der Pilze anhand mikroskopischer Merkmale

(Modul II der Ausbildung zum Pilzsachverständigen der BMG e.V.; Kooperation zwischen der Bayerischen mykologischen Gesellschaft (BMG) und der Österreichischen mykologischen Gesellschaft (ÖMG). Christoph Hahn
Datum: 16. und 17. November




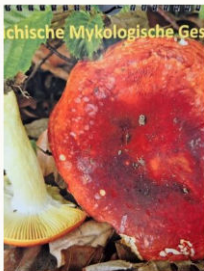




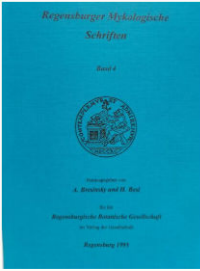
- **Herbar:** Irmgard Greilhuber, Romana Brandstätter Agnes Hacker, Willi Schulz, Rudi Moosbeckhofer, Herbert Aulehla, Helmut Göschl, Fabian Kaiser u.a.: Nummern, Etiketten, Sortieren, Eingeben.
- **Zugang** (ABOL, Hausknecht, Klofac, Pidlich, Barta, Moosbeckhofer u.a.) über 4000 Belege. Insgesamt 55300 Belege!



[Mykologische Datenbank \(pilzdaten-austria.eu\)](http://pilzdaten-austria.eu). Mehr als 780.000 Funde insgesamt! Datenformatierung: R. Moosbeckhofer, M. Sabor, I. Greilhuber

- **Administration:** G. Friebes, I. Greilhuber, P. Prelicz
- **Homepage:** Dank an Wolfgang Hinterdobler! laufende Eingaben I. Krisai-Greilhuber, W. Hinterdobler
- **Forum Funga Austria:** Dank an Wolfgang Hinterdobler, Gernot Friebes, Jakob Greilhuber (Automatisierung Taxaliste)
- **Hilfe bei Erstellung der Mitteilungen:** Rudi Moosbeckhofer
- **Online-Shop: Gabi Hekerle.** <https://myk.univie.ac.at/shop/>

Onlineshop Zum Warenkorb

 Bücher (72)	 Kalender (2)	 Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde (27)	 Poster (2)
 T-Shirts (3)	 Tragetaschen (1)	 Zeitschriften (52)	

- **Diasammlung:** Betreuung Agnes Hacker
- **Bibliothek:** Karl Plsek, Nachlass weiter aufgearbeitet und Neuordnung, neue Tabellen, alles online auf der Homepage. Siehe entsprechenden LINK auf Homepage!



Die Bibliothek der ÖMG

Die Bibliothek der ÖMG

Nutzung der Bibliothek und der Listen

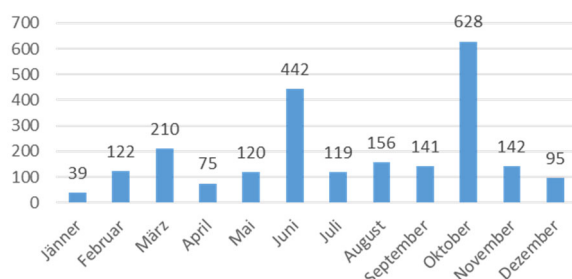
Der Zweck gemäß den Satzungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft (ÖMG), deren Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, ist es, die heimische Pilzflora zu erforschen, die wissenschaftliche Pilzkunde zu fördern und Kontakte der Pilzforscher untereinander zu vermitteln und zu pflegen.

Eines der Mittel zur Erreichung dieses Zweckes ist die Anlage einer Fachbücherei und einschlägiger Sammlungen. Die Bibliothek der ÖMG beinhaltet daher einschlägige Bücher und Zeitschriften, sowie eine Sammlung von Separata.

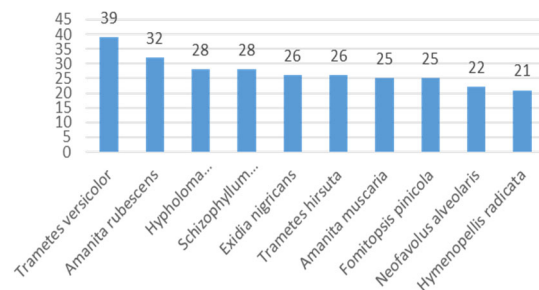
Nach großen Zugängen aus Verlassenschaften in den Jahren 2020 bis 2022 war eine Neuordnung der Bestände der Bibliothek notwendig. Bei der Neuordnung wurde auch die Erfassung mittels Karteikarten und Listen auf eine digitale Erfassung umgestellt. Von Büchern und Zeitschriften sind ab Frühjahr 2023 Listen digital auf der Webseite der ÖMG verfügbar neben aufliegenden Ausdrucken in der Bibliothek. Separata werden so wie bisher nur alphabetisch geordnet weitergesammelt, aber die Zeit von gedruckten Separata ist im Vorübergehen, da viele Artikel, auch ältere, digital zur Verfügung stehen.

- **Pilzberatung, Pilzausstellung:** MO 17:00-18:30 im Seminarraum und ÜR 2
- **Ca. 50 Vergiftungsdiagnosen**
- **Danke Universität Wien:** unentgeltliche Zurverfügungstellung des Beratungsraums
- **Pilzfinder 2024!** 2397 Datensätze bestimmt und hochgeladen in die Datenbank. Dank an Markus Sabor, Romana Brandstätter, Christian Apschner, Wolfgang Klofac!

Pilzmeldungen pro Monat 2024

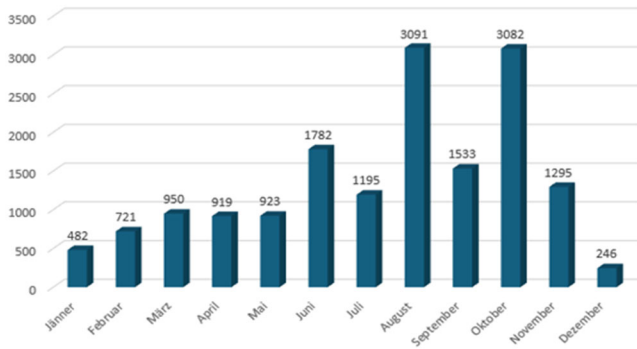


Top 10 gemeldete Arten 2024

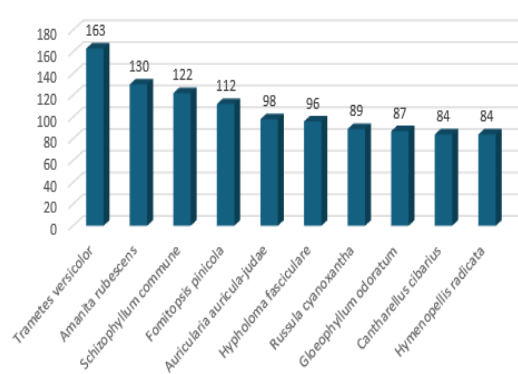


- **Pilzdaten-Austria.eu 2024:** 48.429 Funddaten 2024 hochgeladen! (Irmgard Krisai-Greilhuber, Gernot Friebe, Rudi Moosbeckhofer)

Myko-Datenbank 2024 - Meldungen je Monat



Myko Datenbank 2024 - Top 10 Arten



- **Weitere nach zeitlicher Möglichkeit betreute Citizen Science Plattformen:** Naturbeobachtung.at; iNaturalist, observation.org
- **Projekt Rostpilzflora Band 1 (ÖAW) ABSCHLUSS und Publikation!**

Rust fungi of Austria 1 (excluding *Puccinia* s.l. and *Uromyces*):
 Melampsoraceae and related families, Gymnosporangiaceae,
 Ochropsoraceae, Phragmidiaceae,
 Tranzscheliaceae,
 and Genera incertae sedis

Peter Zwetko[†]
 Christian Scheuer
 Irmgard Krisai-Greilhuber
 Paul Blanz

Rust fungi of Austria 1 (excluding *Puccinia* s.l. and *Uromyces*):
 Melampsoraceae and related families, Gymnosporangiaceae,
 Ochropsoraceae, Phragmidiaceae, Tranzscheliaceae, and Genera incertae sedis

B&E Biosystematics and Ecology



WISSENSBILDUNG
 UNIVERSITÄT WÜRZBURG
 INSTITUT FÜR SYSTEMATIK UND
 EVOLUTIONÄRE BIOLOGIE

- **2023 Kartierung Oberösterreich (Land OÖ Abteilung f. Naturschutz, Michael Strauch)**
 Gernot und Michaela Friebes, Florian Kogseder; Teilnehmer der mykologischen Arbeitswoche im Nationalpark Kalkalpen.



Blitzlichter von Aktivitäten

ARGE Öster. Pilzberater Batschuns (Vorarlberg)



ÖMG Arbeitswoche 2024 NP Kalkalpen Großraming Bernd Wieser u.a.



Fifth Leaders Meeting of the IUCN Species Survival Commission Abu Dhabi



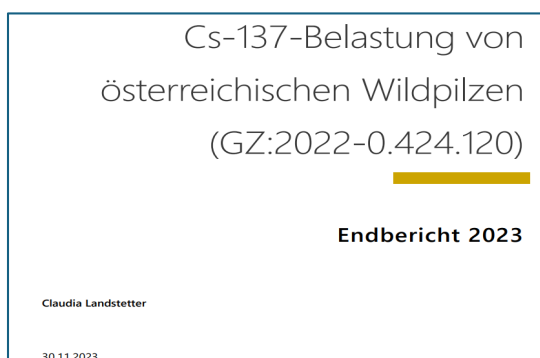
IUCN SSC
Fungal
Conservation
Committee

IUCN
Specialists
group
Mushroom
puffballs and
brackets




Romana Brandstätter,
Greilhuber Irmgard,
Wolfgang Hinterdobler,
Gabi Hekerle, Agnes
Hacker, und viele andere.

- **Abschlussbericht zum Projekt „Radioökologische Studien im Waldökosystem“ und „Untersuchung der Cs-137 Belastung von Pilzen in Österreich“; AGES und ÖMG (Gabi Hekerle).**



Öffentlichkeitsarbeit

Schwarzgrüner Klumpfuß (*Cortinarius atrovirens*) Gefährdeter Pilz des Jahres für Österreich 2025

 ernannt von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Mit dem Schwarzgrünen Klumpfuß macht die Österreichische Mykologische Gesellschaft auf eine in naturnahen Tannen-Buchen-Wäldern auf Kalkuntergrund vorkommende, der großen Pilzgattung der Schleierlinge zugehörige Pilzart aufmerksam.



Abb. 1: Fruchtkörper des Schwarzgrünen Klumpfußes im Buchenlaub. Das Foto stammt aus dem naturnahen Kalk-Buchen-Tannenwald der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl aus dem Jahr 2020. Foto: M. & F. FREIBES.


ÖMG Hauptversammlung 2025

Gefährdeter Pilz des Jahres für Österreich
Christian Apschner

Pilzkalender 2025 Romana Brandstätter



UNSER PILZKALENDER 2025 IST DA!
19. NOVEMBER 2024 | EDIT THIS

Suchen 



Österreichische
Mykologische
Gesellschaft



Youtube Kanal der ÖMG und BMG

@youtubekanalderomgundbmg6044 · 1000 Abonnenten · 38 Videos

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die ...mehr

Abonnieren

Übersicht Videos Live Playlists 

Videos

- 

Pilzvortrag: Christoph Hahn - Amanita
1179 Aufrufe · vor 2 Wochen
- 

Pilzvortrag: Rudi Markones - Milchlinge
558 Aufrufe · vor 3 Wochen
- 

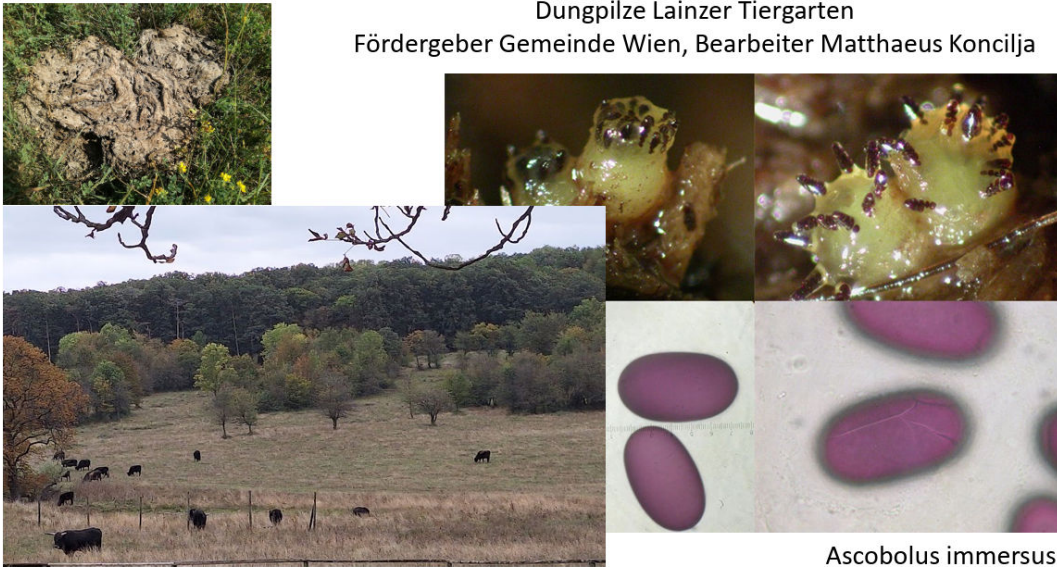
Pilzvortrag: Karl Wehr - Saftlinge und Hinweise zu...
878 Aufrufe · vor 1 Monat
- 

Pilzvortrag: Rudi Markones - Bauchpilze
719 Aufrufe · vor 11 Monaten
- 

Pilzvortrag: Wolfgang Hinterdobler - Guerilla...
495 Aufrufe · vor 11 Monaten
- 

Pilzvortrag: Thomas Rücker - Pilze der alpinen Stufe
329 Aufrufe · vor 11 Monaten

Dungpilze Lainzer Tiergarten
Fördergeber Gemeinde Wien, Bearbeiter Matthaeus Koncilja



Ascobolus immersus

- **Unsere T-Shirts sind in Unisex weiter verfügbar; Motiv: Schmetterlingstramete, gestaltet von Romana Brandstätter** Bestellung über online-shop oder info-oemg@univie.ac.at



- **Weihnachtssitzung** der Wiener Arbeitsgruppe zum Jahresausklang

Finanzen und Kassabericht 2024:

Österreichische Mykologische Gesellschaft		Bilanz zum 31. Dezember 2024	
Aktiva	31.12.2024 EUR	%	Veränderung EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,01	0,0	-2.527,19
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.445,02	1,5	-1.572,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.023,21	3,0	110,41
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	159.533,26	95,5	37.025,71
	<u>167.001,49</u>	<u>100,0</u>	<u>35.563,99</u>
Summe Aktiva	<u>167.001,50</u>	<u>100,0</u>	<u>33.036,80</u>

Österreichische Mykologische Gesellschaft		Bilanz zum 31. Dezember 2024	
Passiva	31.12.2024 EUR	%	Veränderung EUR
A. Vereinsvermögen			
I. Vereinsvermögen	71.303,29	42,7	0,00
<i>Kapital</i>	71.303,29	42,7	0,00
<i>Kapital</i>	71.303,29	42,7	0,00
II. Ergebnis	42.069,59	25,2	19.287,80
<i>davon Gewinnvortrag</i>	22.781,79	13,6	13.009,87
	<u>113.372,88</u>	<u>67,9</u>	<u>19.287,80</u>
B. Rückstellungen	50.816,50	30,4	19.570,00
C. Verbindlichkeiten	1.317,12	0,8	-6.526,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.495,00	0,9	705,00
Summe Passiva	<u>167.001,50</u>	<u>100,0</u>	<u>33.036,80</u>

	2024 EUR	%	Veränderung EUR
1. Vereinseinnahmen			
a) Mitgliedsbeiträge			
4350 Mitgliedsbeiträge	10.670,00	12,3	1.710,00
b) Erlöse Veranstaltungen			
4367 Erlöse Exkursion	8.870,00	10,3	-1.120,00
c) sonstige Erlöse			
4351 Erlöse Pilzkalender	2.260,00	2,6	2.260,00
4352 Erlöse Spenden	631,00	0,7	-136,00
4354 Erlöse Bücher Rote Liste	2.149,46	2,5	-826,57
4355 Erlöse sonstige Bücher	2.449,92	2,8	2.449,92
4357 Erlöse Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde	5.781,00	6,7	2.610,00
4358 Erlöse sonstige Waren	409,00	0,5	292,50
4361 Erlöse T-Shirts	1.168,00	1,4	-561,50
4364 Erlöse Artenschutzprojekte	51.000,00	58,9	38.000,00
4368 Erlöse Datenbankbenützung	1.155,00	1,3	-945,00
	<u>67.003,38</u>	77,4	<u>43.143,35</u>
	86.543,38	100,0	43.733,35

2. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

a) Materialaufwand

Waren

5002 Materialeinkauf	2.607,53	3,0	543,14
7610 Druckkosten und Versand Zeitschrift	8.675,80	10,0	1.675,80
	<u>11.283,33</u>	13,0	<u>2.218,94</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

5700 Fremdleistungen	50.715,50	58,6	37.075,50
	<u>61.998,83</u>	71,6	<u>39.294,44</u>

3. Abschreibungen

a) auf Sachanlagen

7020 Abschreibungen auf Sachanlagen	2.527,19	2,9	-2.527,21
-------------------------------------	----------	-----	-----------

4. sonstige Vereinskosten

diverse Aufwendungen

7840 Sonstiger Aufwand Vereinssphäre	700,00	0,8	250,00
8460 Forderungsausfälle	1.922,80	2,2	1.562,80
	<u>2.622,80</u>	3,0	<u>1.812,80</u>

Aufwand für Instandhaltung

7206 Software Wartung	1.296,00	1,5	0,00
-----------------------	----------	-----	------

	2024 EUR	%	Veränderung EUR
Spesen des Geldverkehrs 7790 Spesen des Geldverkehrs	677,61	0,8	237,19
	4.596,41	5,3	1.649,99
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Vereinsergebnis)	17.420,95	20,1	5.316,13
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8060 Zinsertrag	2.375,40	2,7	1.390,03
7. Zwischensumme aus Z 6 bis 7 (Finanzergebnis)	2.375,40	2,7	1.469,51
8. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 5 und Z 8)	19.796,35	22,9	6.785,64
9. Steuern vom Einkommen 8540 Kapitalertragsteuer	508,55	0,6	507,71
10. Ergebnis nach Steuern	19.287,80	22,3	6.277,93
11. Jahresüberschuss	19.287,80	22,3	6.277,93
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 9380 Gewinnvortrag aus Vorjahren	22.781,79	26,3	13.009,87
13. Bilanzgewinn	42.069,59	48,6	19.287,80

Der Jahresabschluss 2023 wurde von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

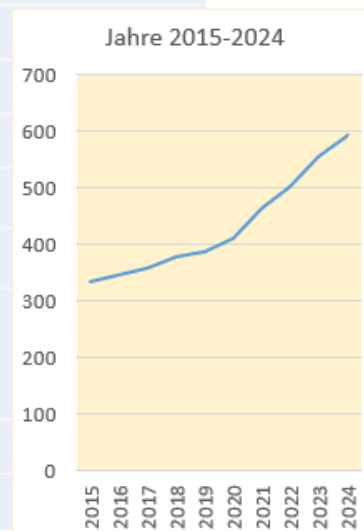
Ein großes Danke an Kurt Graf und sein Team (Katja Pflug) für die ehrenamtliche Buchführung und Bilanzierung 2024!!!

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

- 1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde 30,-
- 2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen) 30,-
- 3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, ohne Zeitschrift 20,-
- 4. Schüler 5,-
- 5. Studierende (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift) 15,-
- 6. Förderer (Werbemöglichkeit) 200,-
- 7. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) 2000,-

Mitgliederbewegung 2024:

Stand 1. 1. 2024	555
Austritte	21
Tauschende	0
<u>Zeitschriftabo beendet</u>	2
Wegen Nichtzahlung ausgeschieden, verzogen, etc.	15
Verstorben (<u>André Bidaud</u> , <u>Jürgen Hechler</u> , <u>Margarete Richart</u> , <u>Gerhard Tuisl</u> , <u>Adrian Stephen</u> , <u>Beatrix Szanya</u>)	6
Abgänge insgesamt	44
Eintritte als Vollmitglied	83
Zugänge insgesamt	83
Stand 31.12.2024	594



Neue Mitglieder 2024 - *Herzlich willkommen in der ÖMG!*

Alexander Molin, Daniela Wimmer, Martina Werner, Andreas Loosli, Zsuzsanna File, David Baar, Klaus Grabner, Tanja Lakmayer, Albert Winkler, Christine Schuh, Jonas Ferdigg, Jan Edgar Mayrhofer, Dora Schulze, Karl Friedl, Helfried Bauer, Robert Schattke, Shumei Ding, Christoph Lukas, Iwona Noch, Alexandra Effenberger, Xiao Weihao, Maximilian Steli, Ruth Ettl, Susanne Ranalter, Barbara Horvath, Renate Tretzmüller, Christian Reiterer-Bach, Ulrike Reiterer-Bach, Ory Schneor, Anna Rubik, Irene Bukovec, Christian Zimmermann, Thomas Steiner, Martin Altvater, Markus Chrasticky, Eva Pirkl, Hüseyin Gök, Roman Frohner, Hugo Platzer, Markus Hafner, Peter Holzinger, Regina Starek, Iwona Sakowicz, Ningyan Luo, Helmut Hierzegger, Mirjam Hierzegger, Helmut Hauer, Josef Haller, Vinzenz Scheier, Sigrid Scheier, Markus Kampl, Viktoria Atteneder, Gianluca Russo, Elisabeth Kaiser, Thomas Beyer, Walter-Dorian Haasler, Mergim Sadiku, Wernher Hoffmann, Helmut Amann, Gregor Jakob-Feiks, Beatrix Schuster, Peter Weingartner, Helene Wiesinger, Sascha Kattenberg, Christian Andres, Anton Heinrich Cech, Lucia Hinkl, Matthäus Ploderer, Birgit Trojan, Matthias Kaltenböck, Angelika Haider-Kircher, Andrea Wolf, Margherita Hameter, Samuel Ephraim Altenbuchinger, Christian Weiß, Felix Hafner, Yuliya Grin, Judith Pfitzner, Szilvia Nemeth, Petra Kugler-Menschik, Aurelia Rauchwarter, Veronika Schütz-Dirnböck, Gudrun Rodinger.

Vereinsvorstand und Vereinsräte der ÖMG

Präsidentin: Irmgard Krisai-Greilhuber

Vizepräsidenten: Heinz Prelicz, Wolfgang Klofac

Schriftführung: Irmgard Krisai-Greilhuber

Kassier: Kurt Graf

Kassaprüfer: Johann Filler, Wolfgang Fassel

Räte: Romana Brandstätter, Othmar Breuß, Gernot Friebes, Agnes Hacker, Wolfgang Hinterdobler, Karl Plsek, Hermann Voglmayr

Ehrenpräsident Anton Hausknecht, Ehrenmitglied: Dietlinde Krisai

Vorschau auf das Arbeitsprogramm 2025

- Online Vorträge
- Pilzmikroskopie
- Feldpilzkurs
- Modul III im Juni
- Kartierungsprojekt Kalkalpen
- Arbeitswoche
- Exkursionen
- Pilzkalender 2026?
- FAQs ausbauen
- Social media?
- Stiftung?
- Preis ausloben?



ÖMG Hauptversammlung 2025

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich die Präsidentin der ÖMG für die geleistete Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen aller Mitglieder.

Anschließend folgte ein Präsenzvortrag von **Werner Jurkeit** (München): „**Die Gattung Russula – 40 Jahre Forschung**“.

14. Beitrittserklärung Österr. Mykologische Gesellschaft



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung

Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien

ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050

E-Mail: info-oemg@univie.ac.at <https://myk.univie.ac.at/>

Bankverbindung: Volksbank Wien

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die praktische und wissenschaftliche Pilzkunde und steht allen interessierten Personen offen.

Für den interessierten Pilzkenner ermöglichen Vorträge, Exkursionen, fachlicher Austausch und diverse Publikationen der Gesellschaftsbibliothek die Erweiterung des Wissens über Pilze. **Gäste willkommen!!!**

Pilzauskunft: jeden **Montag** (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragsabenden) **von 17.00 bis 18.00**. **Ort:** Rennweg 14, Seminarraum gegenüber Portier oder Übungsraum 2.

Vorträge und **Exkursionen** werden in den Mitteilungen und auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

Mitgliedsbeitrag: Mitgliedschaft ohne Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde € 20,-, mit der **Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde** € 30,-, Studierende 15,-, Schüler_innen 5,-

Kontakt: Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 01 4277 54050, E-Mail: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

-----bitte abtrennen-----

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, 1030 Wien einsenden oder einscannen und emailen!

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und nehme die praktische Möglichkeit des Beitragseinzugs mittels Lastschriftmandat in Anspruch (bitte dazu das angehängte Formular ausfüllen) oder ich erlege mit Zahlungsanweisung Euro 30,- (mit Zeitschrift), oder 20,- (ohne Zeitschrift) (Studenten Euro 15,-) als Mitgliedsbeitrag. Bank: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW.

Bitte gewünschte Kategorie der Mitgliedschaft deutlich kennzeichnen!

Name.....

Adresse.....

Emailadresse.....

Ort, Datum und Unterschrift:.....

SEPA Lastschrift-Mandat

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Dept. für Botanik u. Biodiversitätsforschung
Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
Email: info-oemg@univie.ac.at <https://myk.univie.ac.at/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW



Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Österreichische Mykologische Gesellschaft den Zahlungen (Mitgliedsbeitrag bzw. Zeitschriftenabo) von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name _____

Anschrift

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum, Unterschrift _____



Im Rahmen der zweiten Wiener Pilzfestspiele vom 6. bis 12. Oktober 2025 wird die ÖMG auch workshops, z.B. zur IUCN Global Fungal Red List u.a. anbieten. Infos demnächst auf: <https://www.pilzfestspiele.at/>



Aus: Yama-Kei: Le Gratin des Champignons